



A-1020 Wien, Engerthstr.204/40 - Tel.: (++43 1) 720 83 84; Fax 729 75 04;
E-Mail: office@theodorkramer.at; Internet: www.theodorkramer.at
Bankverbindungen: Bank Austria (BLZ 12000) Nr. 671 074 805
IBAN = AT26 1200 0006 7107 4805 / BIC = BKAUATWW
BRD: Hypo Vereinsbank, BLZ 70020270, Konto Nr. 666 859 529
Schweiz: Die Post/ Das Gelbe Konto Nr. 90-772365-6

EINLADUNG ZUR MITGLIEDSCHAFT

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung – werden Sie Mitglied der Theodor Kramer Gesellschaft!

BEITRITTSERKLÄRUNG:

Mitglied der Theodor Kramer Gesellschaft kann jede physische und juristische Person im In- und Ausland werden. Die Mitgliedschaft gilt als fortgesetzt, wenn nicht bis Jahresende der Austritt erklärt worden ist.

Der Jahresmitgliedsbeitrag für 2012 beträgt Euro 45,-. Der Bezug der Zeitschrift Zwischenwelt und des gleichnamigen Jahrbuches ist im Mitgliedsbeitrag bereits eingeschlossen. Für Mitglieder außerhalb Österreichs müssen wir einmalig zusätzlich zum Jahresbetrag weitere Euro 5,- für Versandkosten verrechnen.

Mitglieder der Theodor Kramer Gesellschaft erhalten beim Kauf von Büchern aus dem Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft 20 % Rabatt!

Ich erkläre meinen Beitritt zur Theodor Kramer Gesellschaft:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Bitte dieses Formular ausgefüllt an die oben genannte Adresse schicken oder faxen an +43(1) 729 75 04!

Über die Theodor Kramer Gesellschaft:

1984 wurde die Theodor Kramer Gesellschaft gegründet, um Leben und Werk Theodor Kramers zu erforschen und zur Verbreitung der Literatur des Exils und des Widerstandes beizutragen. Erster Vorsitzender war der Nachlaßverwalter Kramers, Erwin Chvojka. Dem Kuratorium der Gesellschaft gehörten u.a. Erich Fried, Bruno Kreisky und Hilde Spiel an. Die erste Nummer der Zeitschrift „Mit der Ziehharmonika“, heute „Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands“, die sich inzwischen zu einem international anerkannten wissenschaftlichen Forum der Exilliteratur entwickelt hat, erschien im Mai 1984. 1987 erweiterte sich der Interessensbereich der Gesellschaft in Richtung stärkerer Berücksichtigung der gesamten österreichischen Exilliteratur. Seit 1990 gibt die Theodor Kramer Gesellschaft das Jahrbuch „Zwischenwelt“ heraus. Der Verlag entstand 1995 aus der Notwendigkeit, aus Österreich vertriebenen Autorinnen und Autoren eine Möglichkeit zur Publikation ihrer Werke zu bieten. Wichtig ist uns auch der kritische Blick, den Exilierte oder aus dem Exil Zurückgekehrte auf das Land ihrer Herkunft werfen: Sich mit den Augen anderer und besonders derer sehen zu lernen, die mit Österreich traumatische Erfahrungen verbinden, ist angesichts der offenen Fragen unserer Zeit eine große Aufgabe. Die Gesellschaft hat bisher eine Reihe wissenschaftlicher Symposien und viele kulturelle Veranstaltungen abgehalten, wie z.B. 2001 "Zur Rezeption des Exils in Österreich" oder in Salzburg "Jiddische Kultur und Literatur aus Österreich" oder 2005 und 2006 in Wien "Gespräche über die Rückkehr" 2009 das Symposium „Subjekt des Erinnerens?“ in Wien. 2001 wurde von uns erstmals der Theodor Kramer Preis für Schreiben im Widerstand und Exil an Stella Rotenberg (Leeds) verliehen, 2010 ging der Preis an Elazar Benyoët (Israel). Den derzeit 450 Mitgliedern der Gesellschaft aus aller Welt stehen ein Archiv und eine umfangreiche Buch- und Zeitschriften-Bibliothek zur Verfügung. Es ist uns gelungen, einen wirklichen Kontakt mit exilierten SchriftstellerInnen und KünstlerInnen aufzubauen; viele unserer Mitglieder sind oder waren im Exil oder in nationalsozialistischen Konzentrationslagern.